

*Ich bin am Erwerb einer Medaille suite interessiert.
Bitte schicken Sie mir weitere Informationen zur
Bestellung.*

Bitte
ausreichend
frankieren

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Stadtmarketing Mannheim GmbH
E4, 6
68159 Mannheim



Der Zweck der Nachprägung: Die Rettung der Alten Sternwarte



Die Nachprägung dient der Rettung der alten Sternwarte in Mannheim. Der gesamte Gewinn aus dem Verkauf geht daher vollständig an das Aktionsbündnis „Alte Sternwarte“, das sich 2010 auf Initiative der Landtagsabgeordneten Helen Heberer gegründet hat und dem eine Reihe engagierter Mannheimer Einrichtungen, Vereine und Privatpersonen angehört.

Die Sternwarte in Mannheim ist einer der ganz wenigen noch authentischen Bauten aus der Karl-Theodor-Zeit und steinernes Zeugnis seiner intensiven Förderung der Wissenschaften und Sammlungen. Zwischen 1772 und 1774 errichtet, wurden in ihren Mauern bahnbrechende astronomische und meteorologische Forschungen betrieben. Schon früh verbreitete sich der Ruhm dieser Einrichtung. Zahlreiche prominente Besucher wie Wolfgang A. Mozart und Thomas Jefferson ließen sich die Himmelsbeobachtungen dort erklären.

Die Sanierung dieses Barockjuwels aus der Ära Karl Theodors passt also trefflich zu der Nachprägung der Medaille suite aus der gleichen Zeit. Und: mit dem Erwerb der Suite leisten Sie einen großartigen Beitrag, dieses wichtige und einzigartige kurpfälzische Baudenkmal zu erhalten!

Ein Projekt von:

Stadtmarketing Mannheim GmbH, Städtisches Leihamt Mannheim,
Stadtarchiv Mannheim – Institut für Stadtgeschichte
und Aktionsbündnis „Alte Sternwarte“

STADTMARKETINGMANNHEIM

STÄDTISCHES
LEIHAMT
MANNHEIM

ISC STADTARCHIVMANNHEIM
INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE



Ein Beitrag zum

WITTELSBACHER
JAHR 2013

»Sternstunde«

DIE MEDAILLEN DES KURFÜRSTEN
ZUGUNSTEN DER ALTEN STERNWARTE.

*Ein einmaliger Schatz wird
neu entdeckt.*



KURPFÄLZISCHE
MEDAILLENSUITE
VON 1758

Limitierte Nachprägung 2012

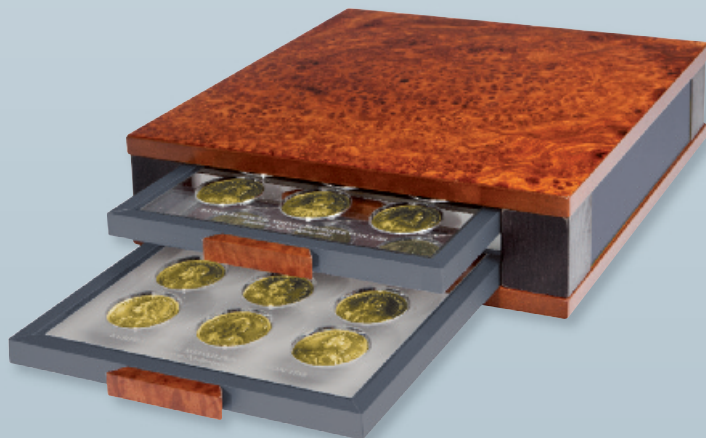
Die Kurpfälzische Medaille suite von 1758 – Faszinierendes und wertvolles Zeugnis unserer Geschichte

Die Kurpfälzische Medaille suite ist eine Serie von wundervollen Medaillen. Kurfürst Karl Theodor setzte mit ihr 1758 der seit 1214 herrschenden pfälzischen Regentlinie aus dem Hause der Wittelsbacher ein einzigartiges Denkmal. Die in unterschiedlichen Materialien gefertigten Suiten dienten dem Kurfürsten als wertvolles Gastgeschenk.



Die Suite umfasst insgesamt 30 Medaillen, die sämtliche regierenden wittelsbachischen Pfalzgrafen, Administratoren und Kurfürsten von der Pfalz von Ludwig I. (1214–1228) bis Karl Theodor (1742–1799) porträtieren. Jede Medaille zeigt ein Herrscherbild und bietet grundlegende Informationen zur jeweiligen Regentschaft.

Mit der nun vorliegenden streng limitierten und nummerierten Nachprägung in Silber und Gold wird dieser einmalige Schatz neu entdeckt und der Öffentlichkeit erstmals zugänglich gemacht: Ein großartiges Zeugnis kurpfälzischer Geschichte!



Exklusiv für Sie: Die limitierte Nachprägung 2012

Drei Projektpartner – das Leihamt Mannheim, das Stadtarchiv Mannheim – Institut für Stadtgeschichte und das Stadtmarketing Mannheim GmbH – haben die Medaille suite nun in einer absolut streng limitierten Auflage durch die Stuttgarter Münzmanufaktur nachprägen lassen.

Lediglich 100 Suiten in Feinsilber (999 Ag), 9 in Gold (585 Au) und nur ein Satz in Feingold (999 Au) werden geprägt. Eine Erhöhung dieser Auflage als Silber- oder Goldnachprägung wird ausgeschlossen; die Prägestempel danach bankensicher verwahrt. Die Medaillen sind in Originalgröße hergestellt, d.h. sie haben einen Durchmesser von ca. 40 mm und eine Höhe von bis zu 3,8 mm. Gold wie Silber stammen aus garantierten Altbeständen und sind entsprechend zertifiziert.

Jede Suite wird in einer wertvollen dreifächerigen Kassette geliefert, die von dem Designer Emanuel Hook exklusiv entworfen wurde. Sie ist mit Edelholz furniert, das aus nachhaltigem Anbau stammt. Der Suite beigelegt ist ein ausführliches, hochwertiges Booklet über die Geschichte der Medaillen und der auf ihnen abgebildeten Regenten, verfasst von Dr. Ulrich Nieß, dem Leiter des Mannheimer Stadtarchivs – ISG.

Der bis zum 31.12.2012 garantierte Preis für die Suiten beträgt:

- Je Silbersuite mit 999 Ag: 4.200 Euro brutto
- Je Goldsuite mit 585 Au: 45.000 Euro brutto

Die einzige Goldsuite mit 999 Au wird versteigert. Bietschluss ist der 01.12.2012.

Weitere Details zur Form der verbindlichen Bestellung, die grundsätzlich nach Eingang und Vorkasse erfolgt, bzw. zur Teilnahme an der Versteigerung finden Sie unter www.medaille suite.de oder fordern Sie detaillierte Unterlagen mit beigefügter Postkarte an.

